Schlagwort-Nr. 1969. Online seit 25.02.2019.

Augustiner-Chorfrauen Unserer Lieben Frau in Essen

Die Niederlassung der Augustiner-Chorfrauen Unserer Lieben Frau (B.M.V/Beatae Mariae Virginis) in Essen, das Kloster Beatae Mariae Virginis, wurde 1652 gegründet. Sie ging auf eine Initiative der Essener Fürstäbtissin Anna Salome von Salm-Reifferscheidt (1822-1866) zurück, die Augustiner-Chorfrauen aus Münster nach Essen holte. Diese eröffneten noch im selben Jahr eine Höhere Mädchenschule. 1931 lebten 52 Schwestern in der Gemeinschaft und ca. 1.000 Schülerinnen besuchten die Schule. Da das Raumangebot nicht mehr ausreichte, zogen das Kloster und die Schule im gleichen Jahr vom heutigen Hirschlandplatz nach Essen-Holsterhausen.

Literatur:

Augustiner-Chorfrauen Unserer Lieben Frau; Schlagwort Nr. 1968.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 461-464.

Kloster B. M. V. in Essen (seit 1652), in: www.kloster-bmv.de (Letzter Zugriff am: 16.01.2018).

Unsere Geschichte, in: www.kloster-bmv.de (Letzter Zugriff am: 16.01.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Augustiner-Chorfrauen Unserer Lieben Frau in Essen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1969, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1969. Letzter Zugriff am: 20.05.2024.